

**Germany-Langen: Motor vehicles**  
**OJ S 70/2023 07/04/2023**  
**Contract notice**  
**Supplies**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

National registration number: 11641

Postal address: Am DFS-Campus 10

Town: Langen

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postal code: 63225

Country: Germany

E-mail: [anne.koelsch@dfs.de](mailto:anne.koelsch@dfs.de)

Telephone: +49 6103/707-4614

Fax: +49 6103/707-4695

**Internet address(es):**

Main address: [www.dfs.de](http://www.dfs.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E34961341>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E34961341>

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Other activity: Verkehrswesen - Flugsicherung

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Leasing von Neukraftfahrzeugen einschließlich Full-Service Dienstleistungen

Reference number: 11641

**II.1.2. Main CPV code**

34100000 Motor vehicles

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

#### **II.1.4. Short description**

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) beabsichtigt, Rahmenvereinbarungen zum "Full-Service-Leasing" von sowohl persönlich zugeordneten, als auch nicht personengebundenen Dienstkraftfahrzeugen (Kfz) (Poolfahrzeuge) für den privaten und/ oder dienstlichen Einsatz in Europa zu schließen. Dieses Vergabeverfahren umfasst die Beschaffung von Neufahrzeugen und deren Überlassung an die DFS (inkl. Überlassung an DFS-Konzerngesellschaften) über Kfz-Leasingmodelle. Neben den Kfz selbst werden auch die fahrzeugnahen Dienstleistungen rund um die Kfz weitestgehend im Rahmen eines "Full-Service-Leasing" auf den Auftragnehmer übertragen. Halter aller Kfz während der Leasingzeit ist die DFS.

Nähere Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen – siehe Ziffer II.2.4.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Hamburg, Berlin, Bremen, Hannover, Düsseldorf, Köln, Leipzig, Dresden, Frankfurt, Karlsruhe, Langen, Nürnberg, München, Stuttgart.

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Fuhrpark der DFS besteht zurzeit aus ca. 330 geleasteten Kfz. Ca. 250 personengebundene und 80 nicht personengebundene Kfz werden bundesweit an den DFS-Standorten eingesetzt.

Die Kfz-Überlassung zu Behördenkonditionen ist wünschenswert.

Die Bereitstellung aller Kfz erfolgt im "Full-Service-Leasing". Auswählbar sind Kfz, welche die Effizienzklasse A oder besser in hybrider oder vollelektrischer Bauweise erfüllen. Eine stetige Erweiterung des Leasingangebotes, insbesondere im Hinblick auf Elektrofahrzeuge oder alternative Antriebe, wird zwingend erwartet.

Für den Einsatz an den DFS-Standorten sind ebenfalls Kfz als Poolfahrzeuge vorgesehen. Es handelt sich zum einen um Kfz der Mittelklasse/ Kompaktklasse entsprechend dem VW Passat oder BMW 3er oder Dienstkraftfahrzeuge gleichwertiger Art, Kombi, vier- bzw. fünftürig, CO2-Effizienzklasse A oder besser, Abgasnorm mindestens Euro 6 oder vergleichbar in hybrider oder vollelektrischer Bauweise und zum anderen um Kfz als Kastenwagen entsprechend dem Mercedes-Benz Vito, Volkswagen Transporter oder Multivan oder Kfz gleichwertiger Art, CO2-Effizienzklasse A oder besser, Abgasnorm mindestens Euro 6 oder vergleichbar in fossiler, hybrider oder vollelektrischer Bauweise.

Das Fahrzeugleasing erfolgt als Kilometerleasing ohne Anzahlung und ohne Restzahlung inkl. Full-Service Dienstleistungen.

Die aufgrund der Rahmenvereinbarung geschlossenen Einzelleasingverträge haben in der Regel eine Laufzeit von 24 Monaten. Es können auch Laufzeiten von 12 oder 36 Monaten vereinbart werden.

Bei einer Laufzeit von 12 Monaten ergibt sich eine maximale Beschaffungsanzahl von 1.320 Kfz innerhalb der Vertragslaufzeit von 48 Monaten.

Der Beginn eines Einzelleasingvertrages ist der Zeitpunkt der Übergabe des Kfz an den Leasingnehmer. Die Einzelabrufe erfolgen voraussichtlich in den Jahren 2024 ff. Die durchschnittliche Laufleistung beträgt ca. 30.000 km je Kfz pro Jahr.

Neben dem Kfz-Leasing als Kilometerleasing werden auch alle weiteren Dienstleistungen auf den Auftragnehmer übertragen (siehe u. a. Full-Serviceleistungen).

Die DFS ist bestrebt, dem berechtigten Nutzerkreis bei der Zurverfügungstellung eines Kfz größtmögliche Flexibilität hinsichtlich der Konfiguration zu gewähren. Dies erfordert eine flexible, individuelle Konfiguration des Kfz durch den zukünftigen Nutzer selbst vor dem jeweiligen Abruf.

Die Full-Serviceleistungen müssen mindestens beinhalten:

- Werkstattservice (Werkstattnetz in Deutschland und Europa),
- Reifenservice (Werkstattnetz in Deutschland und Europa),
- UVV Management,
- Tankkartenmanagement,
- Heimlademöglichkeiten sowie deren Abrechnung,
- Kfz-Versicherung inkl. KFZ-Schutzbrief (inkl. europäisches Ausland), Rechtsschutzversicherung und Schadensmanagement,
- Abwicklung Kfz-Steuer,
- Abwicklung des Beitragsservices (Rundfunkbeitrag),
- Bundesweite Zulassung der Kfz,
- Bereitstellung von Interimsfahrzeugen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 10 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen/ finanziellen und technischen/ beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen/ finanziellen Leistungsfähigkeit zu 40 % und die Ergebnisse der Bewertung der technischen/ beruflichen Leistungsfähigkeit zu 50 % und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10 % ein.

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 40%):

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen/ des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

2. Bonitätsrating des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung mit ein).  
Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 50%):

1. Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung) insbesondere in der Leistungsart "Kfz-Leasing von Neukraftfahrzeugen einschließlich Full-Service Dienstleistungen" mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden. Die Größe der betreuten Fuhrparks, ist je Referenz zu benennen. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung (geht zu 50 % in die fachliche Bewertung ein).

2. Darstellung des Fuhrparkkonzepts (Prozesse und technische Tools) hinsichtlich der Implementierung in das DFS-Fuhrparkmanagement. Die folgenden Punkte sollten neben dem Fuhrparkkonzept ausreichend formuliert werden:

- Allgemeine Dienstleistungen (Full-Service),
- Ablauf bez. Fahrzeugkonfiguration/ Angebotserstellung,
- Technische Tools zur Fahrzeugkonfiguration/ -bestellung,
- Benennung des Werkstattnetzes,
- Sicherstellung der bundesweiten Auslieferung und Zulassung,
- Schema Abrechnungsformat (X-Rechnung, Papier),
- Ausweisen von IFRS-Daten,
- Reports/ Auswertemöglichkeiten (z. B. getanktes bzw. geladenes Volumen, Fahrzeuggesamtkosten etc.),
- Heimlademöglichkeiten sowie deren Abrechnung,
- Darstellung der möglichen Full-Service Bausteine.

(geht zu 50 % in die fachliche Bewertung ein)

Bewertungskriterien und Gewichtung der Kriterien der Nachhaltigkeit

(Nachhaltigkeitsbewertung)

(Gesamtgewichtung 10%):

1. Nachhaltigkeit: Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (z.B. Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.) (geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

III.1.1.1 Darstellung der Hersteller- und Modellauswahl, die der Bewerber anbieten kann.

III.1.1.2 Vorlage eines Handelsregisterauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/ Registern/ Innungen/ Kammern/ etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht.

III.1.1.3 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.

III.1.1.4 Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen.

III.1.1.5 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist.

III.1.1.6 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar.

Allgemeiner Hinweis:

1. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben).

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

III.1.2.1 Unternehmensdarstellung:

Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Aspekte einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen/ des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart.

III.1.2.2 Bonitätsbewertung:

Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen).

Geforderte Mindeststandards: Die Bonitätsbewertung durch die Firma Creditreform darf höchstens einen Bonitätsindex von 299 Punkten aufweisen.

ACHTUNG: Sollte der Bonitätsindex bei der Fa. Creditreform 200 Punkte oder schlechter aufweisen, so wird der Bewerber seitens der Vergabestelle zur Aufklärung aufgefordert.

III.1.2.3 Umsatzentwicklung:

Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Geforderte Mindeststandards: Umsatz in der ausgeschriebenen Leistungsart von durchschnittlich 5.000.000 EUR/ Jahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Allgemeiner Hinweis:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.
2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben).

Minimum level(s) of standards possibly required:

siehe oben unter den Punkten III.1.2.2 und III.1.2.3

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

III.1.3.1 Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung) insbesondere in der Leistungsart "Kfz-Leasing von Neukraftfahrzeugen einschließlich Full-Service Dienstleistungen" mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden. Die Größe der betreuten Fuhrparks ist je Referenz zu benennen.

III.1.3.2 Darstellung des Fuhrparkkonzepts (Prozesse und technische Tools) hinsichtlich der Implementierung in das DFS-Fuhrparkmanagement. Die folgenden Punkte sollten neben dem Fuhrparkkonzept ausreichend formuliert werden:

- Allgemeine Dienstleistungen (Full-Service),
- Ablauf bez. Fahrzeugkonfiguration/ Angebotserstellung,
- Technische Tools zur Fahrzeugkonfiguration/ -bestellung,
- Benennung des Werkstattnetzes,
- Sicherstellung der bundesweiten Auslieferung und Zulassung,
- Schema Abrechnungsformat (X-Rechnung, Papier),
- Ausweisen von IFRS-Daten,
- Reports/ Auswertemöglichkeiten (z. B. getanktes bzw. geladenes Volumen, Fahrzeuggesamtkosten etc.),
- Heimlademöglichkeiten sowie deren Abrechnung,
- Darstellung der möglichen Full-Service Bausteine.

III.1.3.3 Nachhaltigkeit: Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (z.B. Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.).

Allgemeiner Hinweis:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.
2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben).

Minimum level(s) of standards possibly required:

-

## **Section IV: Procedure**

---

## **IV.1. Description**

### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 3

### **IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

## **IV.2. Administrative information**

### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 04/05/2023 Local time: 15:00

### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die gemäß Ziffern III.1.1), III.1.2) und III.1.3) geforderten Angaben/ Informationen/ Unterlagen auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. I VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel/ Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem

Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem

Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

2. **Bewerbergemeinschaften:** Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben.

3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis.

4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/E34961341> einzureichen.

Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb.

5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. [info@subreport.de](mailto:info@subreport.de).

6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber/ Bieter keine Kostenerstattung.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 228/9499-0

Internet address: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 228/9499-0

Internet address: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 228/9499-0

Internet address: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

03/04/2023